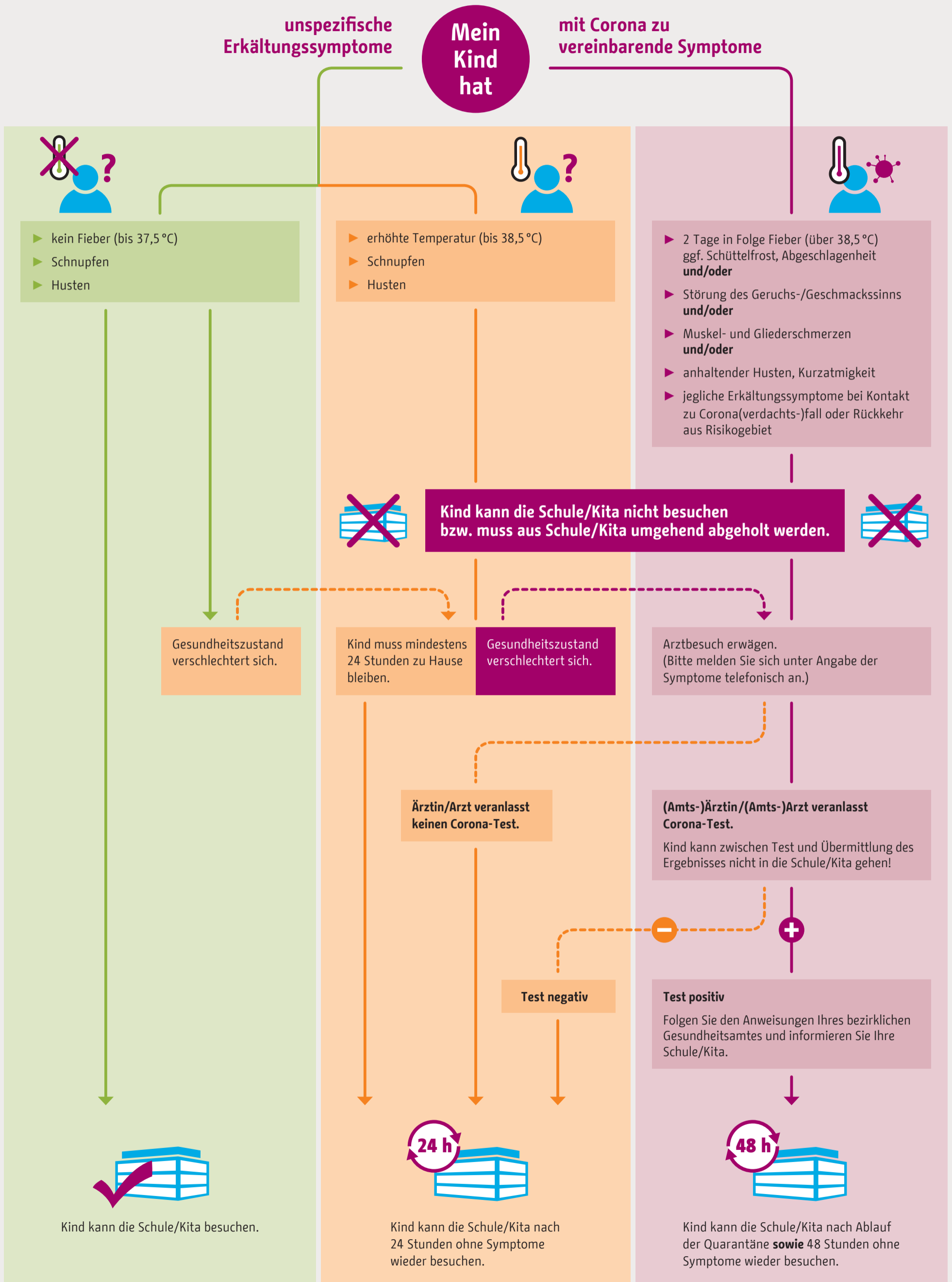
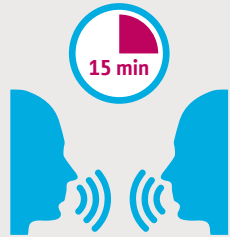


WENN MEIN KIND KRANK WIRD...

Umgang mit Atemwegserkrankungen in Schulen/Kitas



Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko)

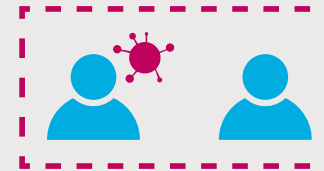


- ▶ Personen mit mindestens 15-minütigem „face-to-face“-Kontakt, z. B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu zählen z. B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt oder einer (Lern-)Gruppe.

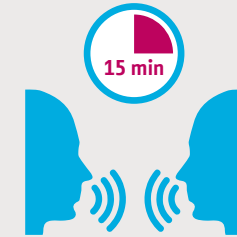


- ▶ Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu Sekreten der Atemwege eines bestätigten Corona-Falls, wie z. B. Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund-Beatmung, Anhusten, Anniesen usw.

Kontaktpersonen der Kategorie II (geringeres Infektionsrisiko)



- ▶ Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter Corona-Fall aufhielten, z. B. Klassenzimmer, Arbeitsplatz, jedoch keinen mindestens 15-minütigen „face-to-face“-Kontakt mit dem Corona-Fall hatten.



- ▶ Familienmitglieder oder Personen aus anderen (Lern-)Gruppen, die keinen mindestens 15-minütigen „face-to-face“-Kontakt hatten.



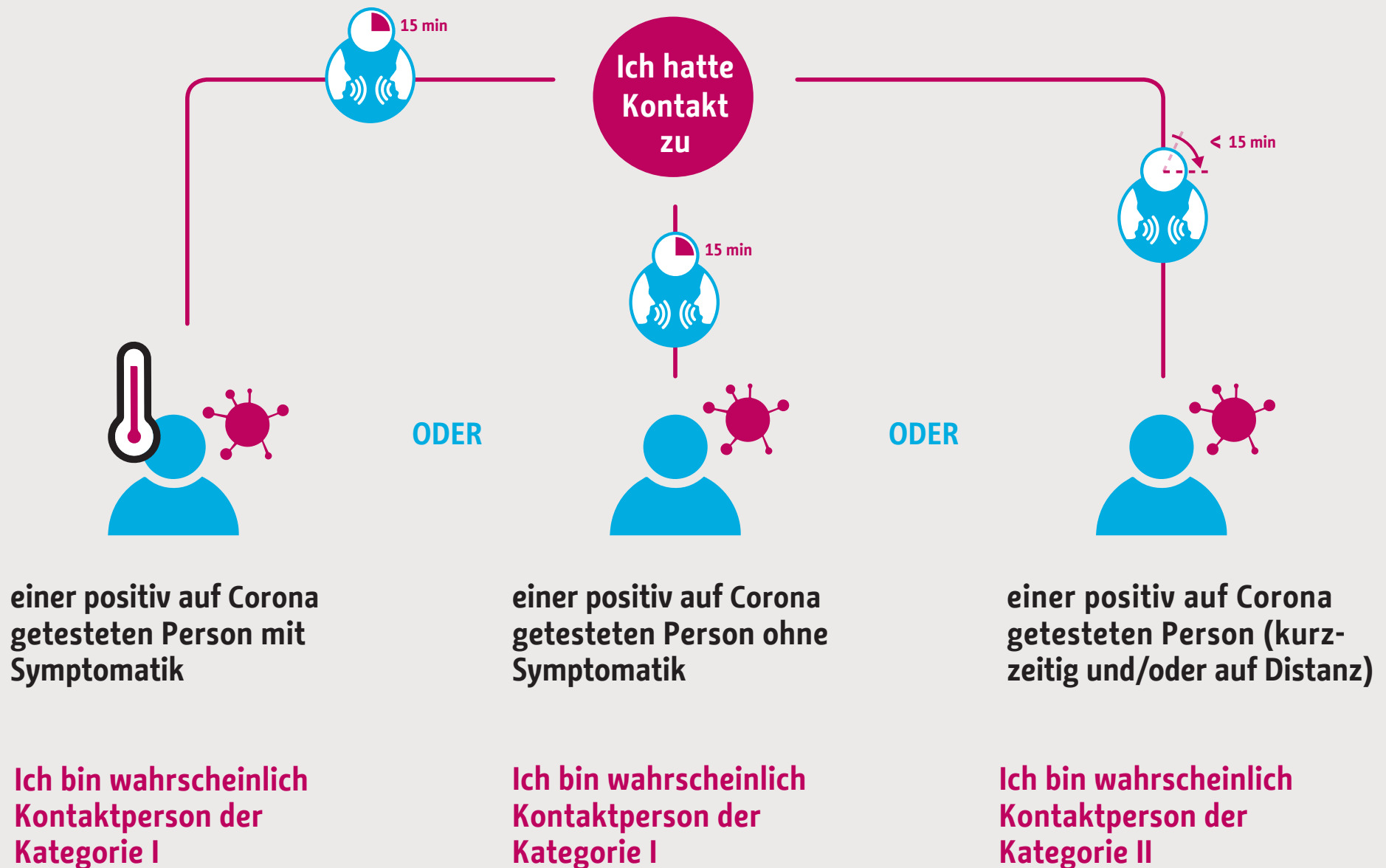
- ▶ Über die jeweiligen Sitzpläne der betroffenen Lerngruppe/Klasse/Kurs können Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der Kategorie I identifiziert werden, die im Unterricht mit weniger als 1,5 Metern Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall saßen.



- ▶ Über die jeweiligen Sitzpläne der betroffenen Lerngruppe/Klasse/Kurs können Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der Kategorie II identifiziert werden, die im Unterricht mit mehr als 1,5 Metern Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall saßen.

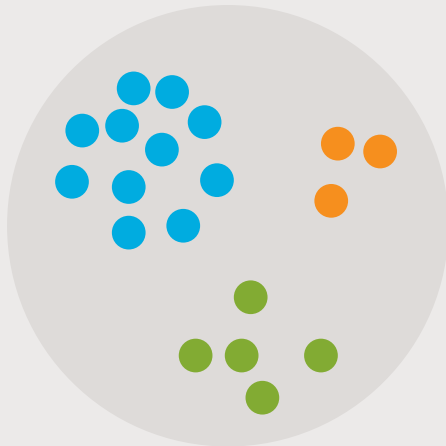
Nach aktueller amtsärztlicher Einschätzung wird als Kontaktperson nur eingestuft, wer in den drei Tagen vor Auftritt der ersten Symptome des bestätigten Corona-Falls mit dieser Person in Kontakt stand. Sollte die positiv getestete Person keine Symptome zeigen, so sind die drei Tage vor der Testung heranzuziehen.

KONTAKTSZENZARIEN IM CORONA-KONTEXT

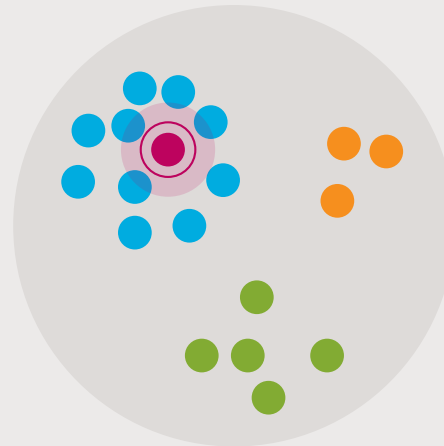


WARUM FESTE GRUPPEN BEI KONTAKT OHNE MUND-NASEN-SCHUTZ WICHTIG SIND

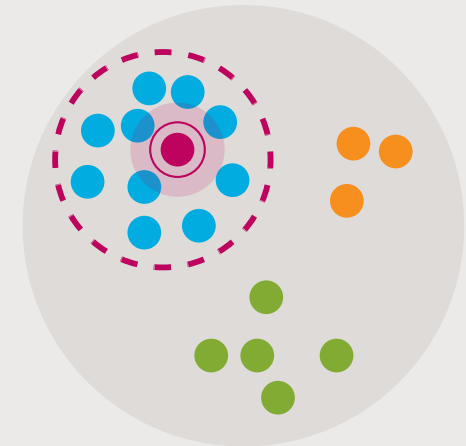
(Lern-)Gruppen



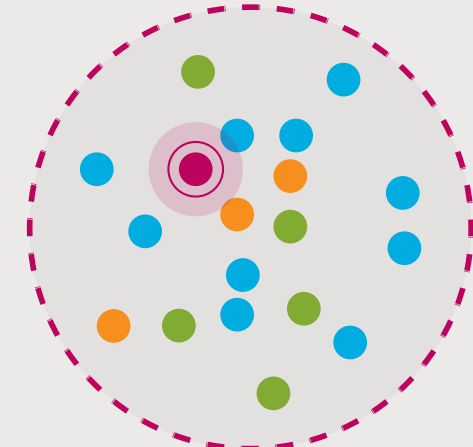
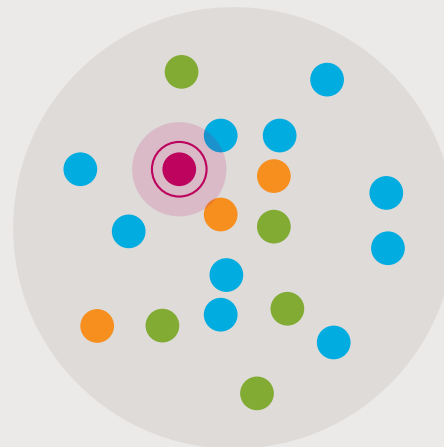
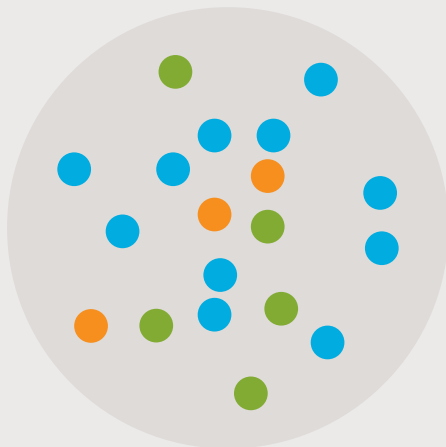
Corona-Fall



Folgewirkung



Schließung der betroffenen (Lern-)Gruppe droht



Schließung der ganzen Schule/Kita droht

● (Lern-)Gruppe 1 ● (Lern-)Gruppe 2 ● (Lern-)Gruppe 3 ● Corona-Fall

HILFREICHE MASSNAHMEN FÜR EINRICHTUNGEN



Listen der betroffenen (Lern-)Gruppen

- ▶ Vor- und Zunamen
- ▶ Geburtsdatum
- ▶ Adressen (Kind und Erziehungsberechtigte)
- ▶ Telefonnummern der Erziehungsberechtigten, E-Mailadressen der Erziehungsberechtigten



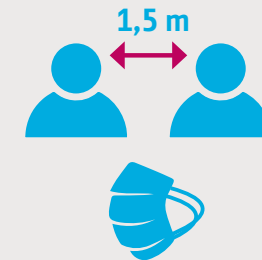
Listen des Kita- und Schulpersonals

- ▶ Vor- und Zunamen
- ▶ Geburtsdatum
- ▶ Adressen
- ▶ Telefonnummern, E-Mailadressen



Anwesenheitslisten und Sitzpläne

- ▶ Tages- und gruppenweise führen (damit Kontakte bei Bedarf rasch nachvollzogen werden können)



Über Hygieneregeln informieren

- ▶ Umsichtiges Verhalten
- ▶ Mindestabstand
- ▶ Mund-Nasen-Schutz (nicht im Unterricht und EFöB/Hort)
- ▶ Husten- und Nies-Etikette beachten
- ▶ Hände gründlich waschen

Die Listen sind primär für das Gesundheitsamt.

Nach dem Infektionsschutzgesetz sind Schulen/Kitas verpflichtet, diese Informationen an das Gesundheitsamt herauszugeben.